



Klimaschutzkonzept

Zusammenfassung

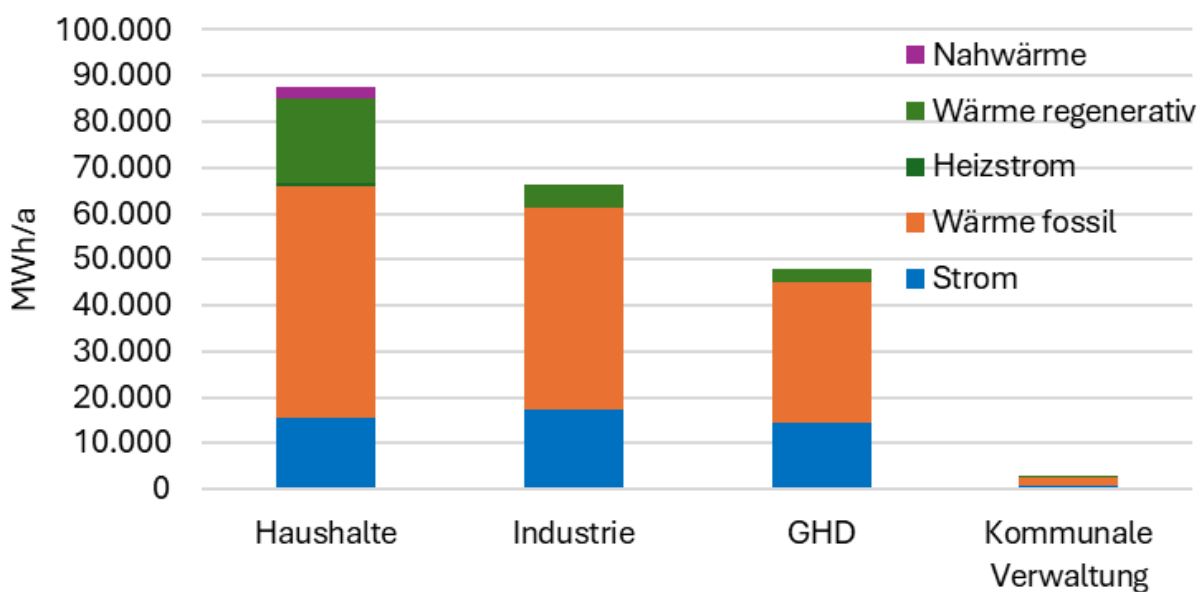
Zusammenfassung

- Förderung Klimaschutzkonzept & Klimaschutzmanagement – Vorgaben des Fördermittelgebers:
 - Erstellung der Energie- und Treibhausgasbilanz
 - Potenzialanalyse der technischen Infrastruktur, des Strom- und Wärmeverbrauchs, der Mobilität, kommunaler Liegenschaften und der Klimaanpassung
 - Referenzszenario und Klimaschutzszenario mit unterschiedlichen Prognosen und einem möglichen Reduktionspfad hin zur Treibhausgasneutralität
 - Maßnahmenkatalog (Förderung bis zu 75 % für Klima-Kommunen)
 - Verstetigungsstrategie, Controlling-Konzept und Kommunikationsstrategie

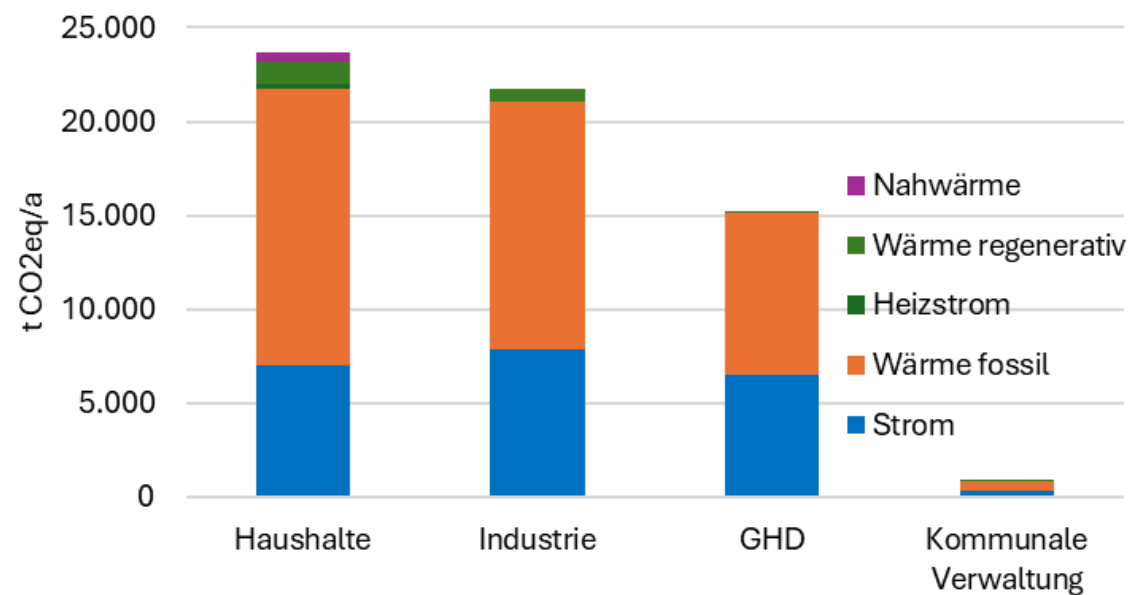


Energieverbrauch und Emissionen

Endenergieverbrauch 2024



THG-Emissionen 2024



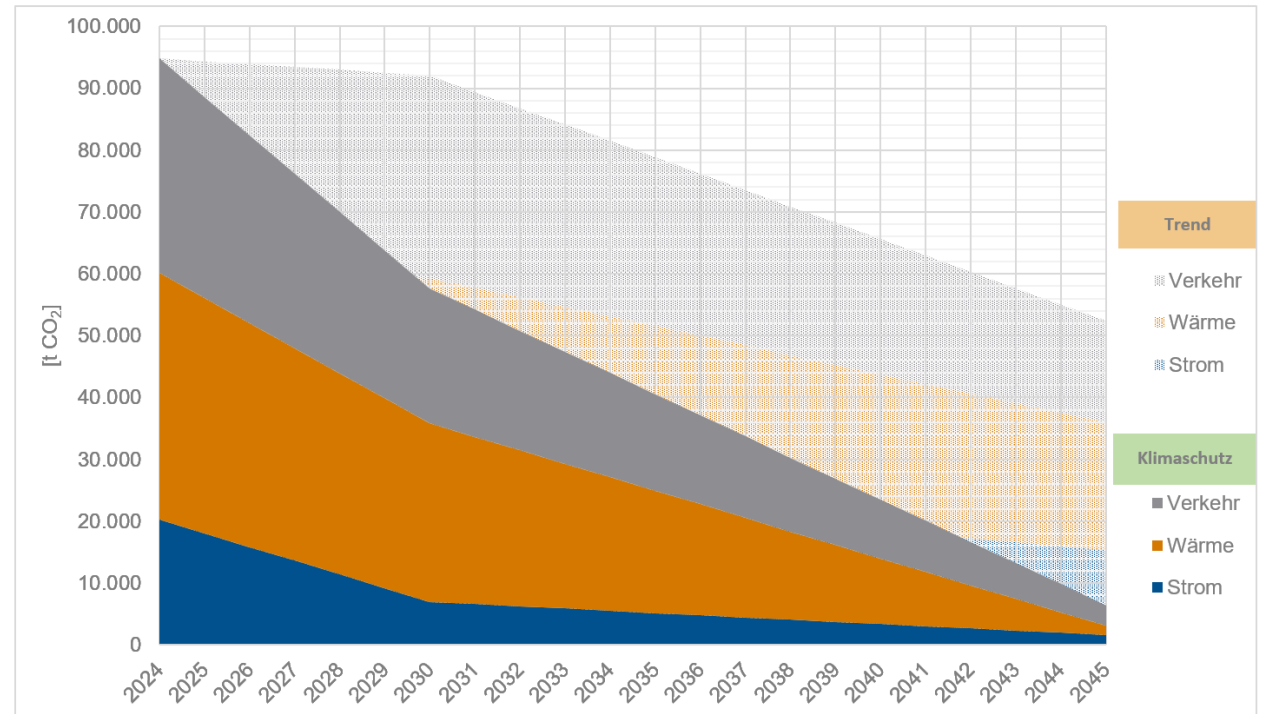
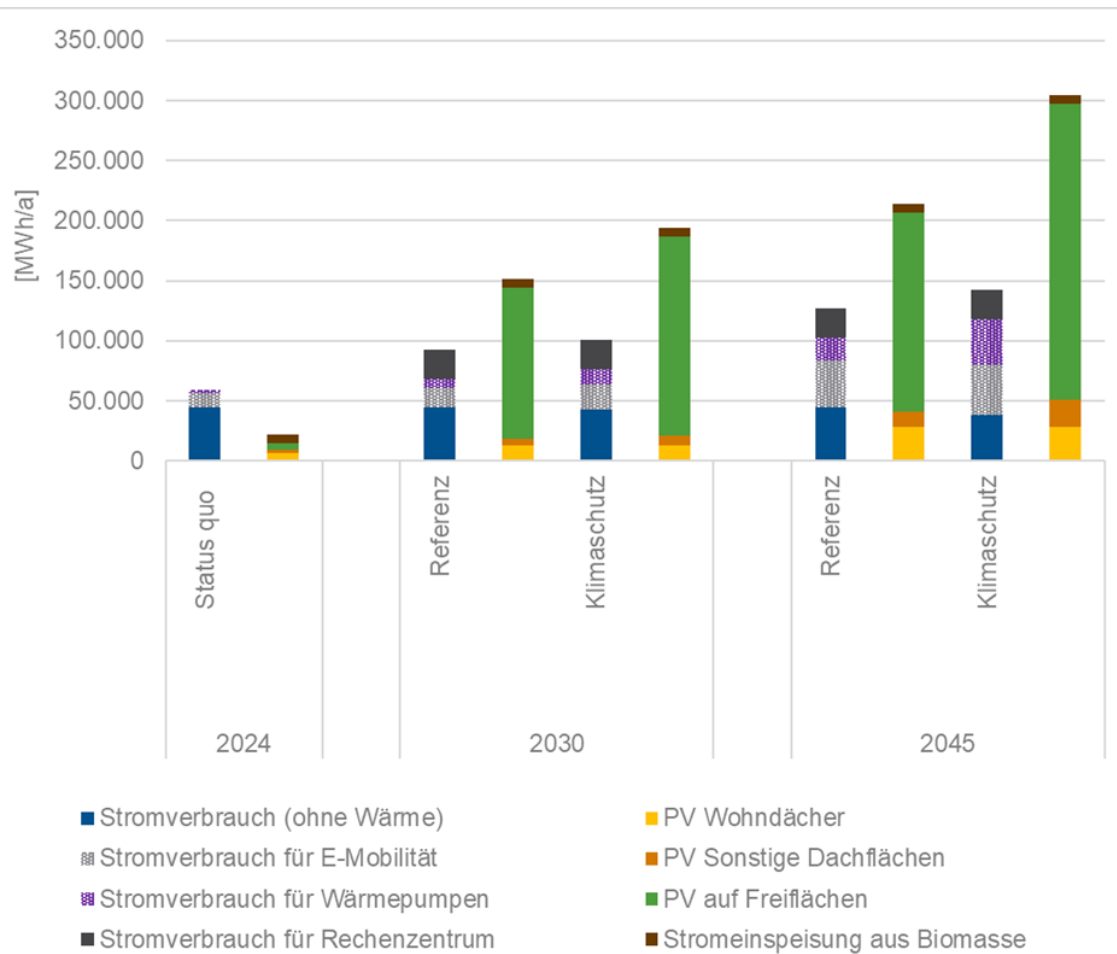
Potenziale

- 60 % der Privatdächer haben keine PV-Anlage – Gesamtpotenzial für PV-Strom auf Wohngebäuden 31.000 MWh + auf Gewerbe- und Industriedächern 29.000 MWh
- Potenzial auf Freiflächen durch Privilegierung an der Autobahn: 354 Hektar
- Potenzial zum Ausbau der Stromerzeugung aus Wasserkraft gering
- Potenzial im Bereich Mobilität durch Elektrifizierung oder Verkehrsvermeidung
- Potenzial im Bereich Stromverbrauch eigener Liegenschaften 149 MWh/a - 176 MWh/a und im Bereich Wärme 990 MWh/a - 1.210 MWh/a
- Potenzial im Bereich Klimaanpassung durch Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge



Szenarien

➤ Entwicklung des Strombedarfs und der Stromeinspeisung



- **Trend:** Wärmeplanung 50 % umgesetzt, Personenverkehr steigt bis 2030 um 5 % und es ergibt sich eine Verlagerung von der Straße auf den ÖPNV (+ 2 % Straße, + 20 % ÖPNV), Erhöhung Güterverkehr bis 2030 um 28 %, 80 % E-PKWs bis 2045 und 50 % E-LKWs, Steigerung des Strombedarfs durch das Rechenzentrum, Emissionsminderung im Bundesstrommix, Ausbau PV-Dachanlagen
- **Klimaschutz:** Wärmeplanung 100 % umgesetzt, Personenverkehr konstant (- 31 % Straße, + 156 % ÖPNV), Erhöhung Güterverkehr bis 2045 um 9 %, 95 % E-PKWs bis 2045 und 70 % E-LKWs, Reduzierung des Strombedarfs um 32 % bei den Haushalten und um 15 % bei GHD, Emissionsminderung im Bundesstrommix, Ausbau PV-Dachanlagen Restemissionen von 6.377 t CO₂

Handlungsfelder & Maßnahmen

Wirtschaft

Eichenzeller Energieforum
Klimafreundliche Mobilität
Synergien fördern

Mobilität

E-Ladepunkte & Fahrzeuge
Mobilitätskonzept verfolgen
Carsharing
Radverkehr & Radwege
Verkehrsberuhigungen

Technische Infrastruktur

Ausbau Speichermöglichkeiten
Austausch mit Akteuren
Intelligente Straßenbeleuchtung
Energiemanagement

Strom

PV-Ausbau Dach-/Freiflächen
Bürgerbeteiligungsmodelle
Energiesparwochen

Wärmeplanung

Umsetzung des Wärmeplans
Machbarkeitsstudien
Wärmepumpen
Energieberatung

Vorbildfunktion der Gemeinde

Erneuerung Heizanlagen
Sanierungen (Kitas, Sporthäuser,
Verwaltungsgebäude)
PV-Ausbau
Innenbeleuchtung LED
Anschlussvorhaben

Klimaanpassung

Hitzeaktionsplan
Verschattung Kitas / Spielplätze
Starkregen & Hochwasserschutz
Waldmanagement & Rückhaltebecken
Katastrophenschutz & Bodenschutz



Einblicke



Eichenzeller Energieforum



Wasserrückhalt am Rippberg



PV-Anlage BGH Welkers



Informationsveranstaltung
Wärmeplanung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Klimaschutzmanagement

Gemeinde Eichenzell

Schlossgasse 7a

36124 Eichenzell

Tel.: 06659 979-168

Mail: joleen.bleuel@eichenzell.de

